
Rückspiegel

Vor 10 Jahren

Geklonte Stammzellen

In der Zeitschrift «Cell» publiziert ein US-amerikanisches Team, dass es gelungen sei, humane Stammzelllinien durch den Transfer von Zellkernen erwachsener Spender in unbefruchtete Eizellen zu erzeugen. Mit diesen Stammzelllinien könnte prinzipiell jedes Gewebe eines Donors in vitro erzeugt werden. Zunächst werden Zweifel am Wahrheitsgehalt der Publikation laut. Im folgenden Jahr gelingt es aber auch anderen Arbeitsgruppen, ähnliche Zelllinien zu erzeugen.

Vor 50 Jahren

Synthetisches Insulin

Dem Chemiker Helmut Zahn und seinem Team an der Technischen Hochschule in Aachen gelingt es, erstmals synthetisches Humaninsulin herzustellen. Wenige Monate später melden Arbeitsgruppen in den USA und in China ähnliche Erfolge. Das erste semisynthetische Humaninsulin, das 10 Jahre später auf den Markt kommt, ist jedoch ein Schweineinsulin, bei dem lediglich eine Aminosäure chemisch ausgetauscht wurde. Es dauert weitere 16 Jahre, bis das erste gentechnisch erzeugte und damit komplett von Tieren unabhängige Humaninsulin auf den Markt kommt.

Vor 100 Jahren

Atropin gegen Seekrankheit

Zur Prophylaxe der Seekrankheit wird subkutan verabreichtes Atropin empfohlen. Die Substanz sei auch bei entsprechenden Beschwerden hilfreich, dann in Kombination mit Morphinum, heisst es in einer Übersichtsarbeit zu therapeutischen Möglichkeiten bei Kinetose in ARS MEDICI. Neben Atropin und Morphinum werden auch Substanzen wie Strychnin und Adrenalin genannt, und manche Fachleute scheinen schlicht zum Konsum von Alkohol zu raten. In einem Leserbrief rät ein Kollege zu Mothersill's «Seasick Remedy», ein anglo-amerikanisches «Geheimmittel». Leider ist nicht überliefert, welche Substanzen in dem Wundermittel enthalten sind.

RBO ▲